



Dokumentation der Betreuung: Was braucht es wirklich? – Dokumentation neu denken, strukturieren und anpassen

Produktnummer
2025-69066S

Termin
Inhouse-Seminar

Gebühren pro Teilnehmer/-in
Inhouse-Angebot auf Anfrage

Die VWA geht davon aus, dass der Arbeitgeber die Teilnahmegebühr sowie Reisekosten übernimmt.

Inhalte

In der Vergangenheit wurde die Betreuungsdokumentation immer detaillierter und dadurch zunehmend umfangreich. Um dem entgegenzuwirken, entwickelte das Bundesministerium für Gesundheit 2013 gemeinsam mit Experten aus Praxis, Wissenschaft, Verwaltung, den Ländern und Prüfstellen das Strukturmodell zur Entbürokratisierung der Pflege. Dieses lässt bewusst Spielraum bei der Gestaltung der Pflegedokumentation, solange die Anforderungen an den Pflegeprozess und die Prinzipien eingehalten werden. Dieses gilt auch für die Dokumentation der Betreuungsarbeit.

Aufbauend auf Fähigkeiten, Wünschen und dem lebensgeschichtlichen Hintergrund des pflegebedürftigen Menschen sollen individuelle Maßnahmen geplant werden. Werden diese so umgesetzt, sind weder Einzelleistungsnachweise noch tägliche Berichtseinträge nötig. Allgemeine Maßnahmen müssen nicht einzeln aufgeführt werden, wenn sie im Betreuungskonzept geregelt sind. Auch die Evaluation der Angebote kann einrichtungsintern geregelt werden.

Damit die Dokumentation übersichtlich bleibt, braucht es klare Strukturen. In diesem zweiteiligen Seminar werden auf Leitungsebene, in einem gemeinsamen Austausch Ihre relevante Praxisfragen geklärt und eine einheitliche Vorgehensweise für Ihre Einrichtung vereinbart. Anschließend folgt ein Workshop mit den Betreuungskräften, in dem das neue System vorgestellt und direkt praktisch angewendet wird – inklusive Anpassung erster Dokumentationen.

- Anforderungen an die Dokumentation der Betreuungsarbeit
- Möglichkeiten der Umsetzung in der Praxis
- Anpassung des Betreuungskonzepts
- Befähigung der Betreuungskräfte
- Praxisbegleitung

Kontakt

Information

Jasmin Riesle
0711 21041-56
j.riesle@w-vwa.de

Konzeption und Beratung

Tobias Wiedemann
0711 21041-53
t.wiedemann@w-vwa.de

[Anmelde- und
Teilnahmebedingungen](#)

[Impressum](#)

[Datenschutzhinweise](#)

Umfang:

- ½ Tag Online für Theorie, Vorbereitung und Zieldefinition zur Umsetzung vor Ort
- 1 Tag Präsenz zur konkreten Umsetzung vor Ort

Dozentin

Master of Arts Maartje Eleonore Schumacher

Wirtschaftspsychologin M.A., Dipl. Pflegewirtin (FH), Gesundheit- und Krankenpflegerin, Multiplikatorin Strukturmodell und indikatorengestütztes Verfahren zur Qualitätsprüfung und -darstellung

Lernziele

Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit Dokumentation der Betreuungsarbeit. Strukturellen Rahmenbedingungen für ein einheitliches Vorgehen werden geschaffen.

Zielgruppe

Betreuungskräfte, Leitungskräfte und Mitarbeitende aus dem Qualitätsmanagement

Zusatzinformationen

Das Seminar ist rein als Inhouse-Seminar buchbar. Fragen Sie Ihr Angebot und individuelle Beratung gerne unter T.Wiedemann@w-vwa.de an.